

## PHILOSOPHIE MAGAZIN Heft 4/2012: DENKEN DEUTSCHE ANDERS?

Berlin, 2. Mai 2012 – Heft 4 – Mai/ Juni des PHILOSOPHIE MAGAZIN ist seit Donnerstag (3. Mai) an den Kiosken. Darin unter anderem:

### MINI-DOSSIER PIRATENPARTEI:

Wolfram Eilenberger legt die zentralen philosophischen Widersprüche der neuen Partei frei. Und der anarchistische Vordenker Hakim Bey entwirft die Utopie eines globalen Freiheitsnetzes jenseits staatlicher Kontrolle.

### Titel- Dossier:

### DENKEN DEUTSCHE ANDERS?

Im Jahr 2012 ist der politische und wirtschaftliche Einfluss der Bundesrepublik so groß wie niemals zuvor in der Nachkriegszeit. Die neue Führungsrolle weckt Ängste. Andererseits blicken mehr und mehr Nationen neugierig auf das Zentrum des Kontinents: Warum ist das Land der Dichter und Denker Exportweltmeister? Weshalb ist Ökologie dort so wichtig und die Sorge um die Zukunft so groß? Wieso gibt es dort mehr Opernhäuser, mehr Museen, mehr Schriftsteller als irgendwo sonst auf der Welt? Denken Deutsche anders? Eine philosophische Selbsterkundung :

Wolfram Eilenberger fragt, ob der deutsche Dreiklang aus Bauen-Schützen-Fürchten ein Modell für die gesamte westliche Welt in Aussicht stellt.

Markus Krajewski dekonstruiert den Mythos von der deutschen Wertarbeit.

Andreas Weber begibt sich auf die Suche nach den Quellen der deutschen Ökosophie.

Svenja Flaßpöhler ergründet das Wesen der German Angst.

Und die Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich legt eine führungsgestresste Germania noch einmal auf die Couch.

### Die Philosophen:

Interview mit ROBERT PFALLER: „WO BITTE BLEIBT DAS GUTE LEBEN?“

„Wofür es sich zu leben lohnt“ heißt das jüngste Werk des österreichischen Philosophen, mit dem er mitten ins Herz der heutigen Verzichtkultur zielt. Ein Gespräch über Rauchverbot, Silikonbrüste, Opernbälle und die falsche Hoffnung auf das Jenseits.

### Zitate:

*„Gerade an den Jugendlichen sieht man sehr gut, dass wir in einer Gesellschaft leben, die den Individuen nicht das Gefühl gibt, dass der Genuss ihnen gegönnt ist ... Alle sind wahnsinnig scheu, vermutlich ärger als im Viktorianismus des 19. Jahrhunderts.“*

*„Der Hedonismus das einzige Prinzip wirklichen politischen Engagements. Indem Leute fragen: 'Wo bleibt bitte unser gutes Leben?' sind sie in der Lage, etwas zu erkämpfen.“*

*„Ich halte die 'zukünftigen Generationen' für einen Fetisch. Wir lügen uns da Phantome zurecht, die unsere eigene Genussfeindlichkeit rechtfertigen.“*

Ereignis:

ÖZIL MÜSSTE SCHIESSN...

Gunter Gebauer, Deutschland führender Sportphilosoph, erklärt, weshalb Deutschland klarer EM-Favorit ist. Hinweis: Sportliche Gründe sind es nicht.

### **Pressekontakt**

Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin, Tel: +49 - 030 31 99 83 20  
[s.schaub@schwindkommunikation.de](mailto:s.schaub@schwindkommunikation.de), [www.schwindkommunikation.de](http://www.schwindkommunikation.de)